

Einladen, Feiern und Tanzen in Erntefestlaune

Die Felder leeren sich im großen Tempo, das meiste Getreide ist eingefahren. Das ist ein Grund, eine bisher recht gute Ernte zu feiern. Die Vehlener Dorfjugend hat dieses Ereignis vorbereitet. Morgen, Sonnabend, wird vom Dorfgemeinschaftshaus aus das Toltern (Einladen) gestartet. Das Erntefest folgt eine Woche später.

Vehlen. „Wir werden mit einem Wagen zunächst durchs Unterdorf fahren, dabei Tanzbänder verkaufen und natürlich auch einen Schluck anbieten“, erklärt der Sprecher des Organisationsteams, Bastian Uding. Mittags gibt es einen Imbiss beim Erntebauernpaar Hartmut Prange und Christine Aping. Anschließend geht es durch den mittleren und den oberen Teil des Dorfes. Uding: „Früher gab es beim Toltern überwiegend Naturalien wie Mettwurst, Schinken, Eier und Obst. Das hat sich im Laufe der Zeit geändert. Heute helfen uns die Dorfbewohner mit Geldspenden und dem Kauf von Tanzbändern bei der Finanzierung des Festes.“ Am Donnerstag, 21. August, wird das Festzelt vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut. Am nächsten Abend beginnt um 21 Uhr an gleicher Stelle eine Discotime mit „Carambolage“. Dieses DJ-Team wird von der Herforder Brauerei gesponsert. Um 20 Uhr startet am Sonnabend der Erntetanz, zu dem die Gruppe „Blaufrey“ aus dem Oldenburger Raum verpflichtet wurde. Sie spielt nicht nur Evergreens und Hits, sondern beherrscht auch die heimischen Achttourigen. Zum Auftakt des Sonntags gibt es um 10 Uhr im Festzelt einen Erntedank-Gottesdienst mit Pastor Günter Fischer. Wenn die auswärtigen Gruppen mit ihren Wagen eingetroffen sind, beginnt um 13 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus der Festumzug. Erwartet werden unter anderem Gruppen aus Gelldorf, Tallensen-Echtorf, Heeßen, Rusbend und Evesen. Die Vehlener Dorfjugend stellt zwei Erntewagen. Dazu kommen die Ortsfeuerwehr und der „Formenplatzwagen“ von den Dorfbewohnern aus dem Bereich der Vehlener Straße. Erste Station ist der Hof des Erntebauernpaares, das gegen 13.30 Uhr die Ansprache hält. Die Festteilnehmer werden außerdem begrüßt vom Ortsbürgermeister Werner Harder und vom Organisationsteam. Zum Ausklang tanzen mehrere Vehler Kreise, darunter die Jüngsten. Beim Umzug durch den Ort werden Stopps gemacht, bei denen die Jugend aller beteiligten Dörfer tanzt. Nach der Rückkehr zum Festplatz werden im Zelt die drei mitgeführten Erntekronen hochgezogen. Danach gibt es die letzte Ansprache durch das Organisationskomitee, dem neben Bastian Uding noch Holger Mevert, Maren Pettenpaul und Michael Kuhlmann angehören. Während der Festzug unterwegs ist, werden im Dorfgemeinschaftshaus ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Nach der Rückkehr musiziert zunächst im Festzelt die Schaumburger Trachtenkapelle. Ab 19 Uhr folgt das Discoteam „DT 2000“ an. Wann danach das Fest endgültig zu Ende ist, dürfte überwiegend eine Konditionsfrage sein sig